

Samariterverein Ägerital

Am Freitag, 4. Mai, schlossen sich die Samaritervereine Unter- und Oberägeri zusammen. Daraus wurde nun der Samariterverein Ägerital.

Ägeri 45 Vereinsmitglieder besiegelten am 4. Mai die Fusion der Samaritervereine Unter- und Oberägeri. Diese entstand durch den seit 2013 gemeinsam geführten Vereinsvorstand – unter dem Motto «Zwei Vereine – ein Führungsgremium».

Praktisch und effizient

Geplant war die Zusammenführung vorerst nicht, jedoch hatten die beiden Institutionen durch diese Führungsart zwei Buchhaltungen, zwei Jahresberichte und zwei Vereinsveranstaltungen zu führen. Um diese Doppelbelastung des Vorstands in Zukunft zu minimieren und die Strukturen zu vereinfachen, hatte der Vorstand den Mitgliedern die Fusionierung beider Vereine vorgeschlagen. Am Freitag, 4. Mai, kamen nun die Mitglieder beider Vereine im Seminarzentrum



Aus zwei wird eins: Die Samaritervereine Unter- und Oberägeri gehören nun offiziell zusammen. z.Vg.

Ländli in Oberägeri zusammen und stimmten der Integration des Unterägerer Vereins in den Verein von Oberägeri einstimmig zu.

Der Vorstand bleibt

Im Weiteren gaben die Mitglieder dem bisherigen Führungsgremium erneut die Stimme, denn die Präsidentin Doris Blattmann und die Vizepräsidentin Susi Müller erklärten sich bereit, zusammen mit dem Vorstand, bestehend aus Sonja Roggenmoser, Brigitte Bart, Romana Inglin und Oswald Iten, den Samariterverein Ägerital weiter zu leiten. PD/KG

ZUGER KÖPFE

Trainer SC Cham 2



Pascal Nussbaumers

Vertrag bei der 2. Mannschaft des SC Cham wurde um eine weitere Spielzeit verlängert.

Dies gilt auch für seine beiden Assistenten, Ueli Sturzenegger und Reto Scherer, die ebenfalls für eine weitere Saison bleiben. Nussbaumer meinte nach seiner Vertragsverlängerung: «Ich freue mich sehr, weiterhin mit dieser tollen Truppe zu arbeiten.» DK

Gerüchte um EVZ-Stürmer

Reto Suri

bleibt beim EV Zug. Die Medienberichte über den Wechsel von Reto Suri nach Lugano entsprechen nicht der Wahrheit. Das bekundete Interesse von Lugano wurde abgelehnt. Reto Suri hat einen Vertrag bis Ende der nächsten Saison. Reto Kläy, Sportchef des EVZ: «Suri ist seit sechs Jahren in Zug, eine Identifikationsfigur für den Klub und weiterhin ein wichtiger Teil der Mannschaft, welchen wir nicht so einfach ersetzen können und möchten.» PD/MF



Neuer Zuger Staatsarchivar



Ernst Guggisberg

übernimmt Anfang 2019 das Zepter im Staatsarchiv des Kantons Zug. Er hat eine fundierte Ausbildung als Historiker absolviert und jahrelang praktische Erfahrungen vorab im Staatsarchiv des Kantons Thurgau gesammelt. Der neue vom Regierungsrat gewählte Staatsarchivar ist 36-jährig, wuchs im Kanton Aargau auf und löst den bisherigen Leiter Ignaz Civelli ab, der in den Ruhestand tritt. Guggisberg startet im Staatsarchiv am 1. Dezember 2018, die Funktion als Leiter tritt er per 1. Januar 2019 an. PD/DK

der halben Stunde einen Text an. Und zu guter Letzt liest der «Erzähler Hans» in der Kinderecke den kleinen Besuchern Geschichten vor. Seien Sie dabei! Weitere Informationen dazu finden Sie im Netz unter www.bibliothek-cham.ch. PD/KG

Schuler siegt am Morgarten

Alex Schuler

hat zum ersten Mal in seiner Laufbahn ein Schwingfest bei den Aktiven gewonnen. Im fünften Gang und in den letzten Sekunden am Boden bezwang Schuler Damian Egli und erreichte so mit 48.25 Punkten den Schlussgang. Dort bezwang der Eidgenosse aus Rothenthurm bei strömenden Regen vor rund 500 Zuschauern den Rigiverbändler René Fassbind. Hinter Schuler klassierte sich der Baselbieter Gast Roger Erb auf dem zweiten Rang. Die Zuger Woche gratuliert Alex Schuler recht herzlich zu diesem Sieg! (Quelle: www.schlussgang.ch) PD/DK



Es ist Strampeln angesagt!

Am Sonntag, 27. Mai, findet der Swiss Ever GP Cham-Hagendorn statt. Zahlreiche Radrennfahrer treffen sich zum Wettkampf.



Sportler des Swiss Ever GP-Rennens. z.Vg.

Cham-Hagendorn Beim Swiss Ever GP Cham-Hagendorn am 27. Mai starten morgens zwischen 8.30 und 8.37 Uhr die Kategorien U11 bis U15 beim Schulhaus Hagendorn. Darauf folgt das Highlight der Veranstaltung mit dem Startschuss für das international besetzte UCI WE Radrennen der Damen um 10 Uhr. Um 13.30 Uhr folgen die Kategorien Elite/Amateure/Masters. Diese Rennen beziehen sich auf insgesamt 16 Runden, was total 148.8 km ergibt. www.gpchamhagendorn.ch KG

Verpflegung und Unterhaltung

Die Rennpausen können mit einem attraktiven Rahmenprogramm inklusive Festwirtschaft und diversem Rennrad-Testmaterial überbrückt werden. Die Siegerehrungen direkt nach den entsprechenden Rennläufen runden den Anlass ab. www.gpchamhagendorn.ch KG

Nationaler Vorlesetag

Am Mittwoch, 23. Mai, findet der erste nationale Vorlesetag statt. Auch die Gemeindebibliothek Cham beteiligt sich am speziellen Ereignis.



Am 23. Mai findet der nationale Vorlesetag in der Bibliothek Cham statt. z.Vg.

Cham Mit drei verschiedenen Events wird die Bibliothek Cham am 23. Mai zur Vorlese-Bühne. Damit möchte sie ein Statement setzen: Lesen ist wichtig und wahnsinnig schön. Dazu hat sich das Bibliothekaren-Team drei Events überlegt. Mit «Bibliothek Cham bi dä Lüüt» schenken zwei Bibliotheks-Botschafterinnen allen Chamern Geschichten in verschiedenen Chamer Cafés und Restaurants. Des Weiteren kündigt in der Bibliothek Cham ein Gong zu je-

der halben Stunde einen Text an. Und zu guter Letzt liest der «Erzähler Hans» in der Kinderecke den kleinen Besuchern Geschichten vor. Seien Sie dabei! Weitere Informationen dazu finden Sie im Netz unter www.bibliothek-cham.ch. PD/KG

Abendessen mit dem Bischof

Christoph Schönenberger aus Unterägeri gewann ein Nachtessen mit Bischof Felix Gmür und Dekan Alfredo Sacchi.

Unterägeri Als Christoph Schönenberger, Unternehmer und Kirchenschreiber der katholischen Kirchgemeinde Unterägeri, den Wettbewerb auf den neuen kantonalen Webseiten sah, war sofort klar: Dieser Preis reizte, da musste er mitmachen. So geschah es – und mit Erfolg. Am Freitagabend kam er nun in den Genuss eines privaten Nachtessens bei sich zu Hause, serviert vom Bischof und vom Leiter des Zuger Dekanats.

gezogen», meint Christoph Schönenberger, der selbst Hobbykoch ist. «Wir starteten mit einem grünen Smoothie, gefolgt von einem Selleriesalat und einer Spargelcrèmesuppe mit Weisswein. Als Hauptgang gab es in Rotweinsauce geschmorte Kalbsbäggli, die auf der Zunge vergingen, mit Rüebli. Zum Schluss wurde uns ein Käseteller serviert und später noch eine Erdbeercreme mit Hünenberger Erdbeeren.»

Bischof war «wie einer von uns»

Ein Abend also, an dem für Leib und Seele bestens gesorgt war. Der Bischof sei offen und humorvoll gewesen, kein bisschen abgehoben, sondern «wie einer von uns», so Schönenberger. Auch in der Küche habe er nach dem Essen sofort Hand angelegt und aufgeräumt. Man habe viel zusammen gelacht und die beiden Priester haben sich erst so gegen 00.30 Uhr auf den Heimweg gemacht, resümiert Christoph Schönenberger sichtlich zufrieden. Weitere Informationen dazu unter www.katholische-kirche-zug.ch. PD/DK

«Ausgezeichnet bekocht»

«Der Abend war herrlich, ein ganz besonderes Erlebnis», berichtet Christoph Schönenberger. «Bis nach Mitternacht haben wir mit dem Bischof und dem Dekan über kirchliche und viele andere Themen diskutiert. Dazu wurden wir ausgezeichnet bekocht». Dies war ein Verdienst der Kochkünste von Alfredo Sacchi, der das Essen im Voraus zubereitete. Es wurden «alle Register



Wettbewerbsgewinner Christoph Schönenberger (Mitte), bewirbt von Bischof Felix (links) und Dekan Alfredo Sacchi. Katholische Kirche Zug

SUCHEN, FINDEN UND GEWINNEN

Im unteren Bild haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Finden Sie diese und senden Sie das Bild mit den eingekreisten Fehlern und ihrer Postanschrift, inklusive Telefonnummer, bis nächsten Montag an:

Redaktion Zuger Woche, «Kennwort Suchbild», Postfach 1827, 6341 Baar. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält zwei Menü-Gutscheine von McDonald's, die er bei der Zuger Woche an der Dorfstrasse 13 in Baar abholen kann.



Auflösung der letzten Ausgabe

Herzliche Gratulation an:

Kevin Rüegg, Baar